

Allgemeine Hinweise auf Literatur zu Themenfeldern der Psychohistorie *(kursiv: zur Einführung empfohlene Bücher und Aufsätze) – work in progress, Stand 2017 –*

a) die Geschichte der Kindheit und die Evolution der Eltern-Kind-Beziehungen:

DeMause L (1979) Hört ihr die Kinder weinen. Suhrkamp, Frankfurt.

DeMause L (2000) Was ist Psychohistorie? Psychosozial, Gießen.

DeMause L (2005) Das emotionale Leben der Nationen. Drava, Klagenfurt.

Ende A (2013) Zu Geschichte und Gegenwart mitteleuropäischen Kinderlebens. In: Langendorf U, Kurth W, Reiß H, Egloff G (Hg.) Gespaltene Gesellschaft und die Zukunft von Kindheit. *Jahrbuch für Psychohistorische Forschung* 14. Mattes, Heidelberg.

Frenken R (2003) "Da fing ich an zu erinnern...". Psychosozial, Gießen.

Knoch H, Kurth W, Reiß H, Egloff G (Hg.) (2012) Die Kinder der Kriegskinder und die späten Folgen des NS-Terrors. *Jahrbuch für Psychohistorische Forschung* 13. Mattes, Heidelberg.

Kreis, R (1980): Die verborgene Geschichte des Kindes in der deutschen Literatur. Deutscherunterricht als Psychohistorie. Metzler, Stuttgart.

Pfeiffer C (2015) The Abolition of the Parental Right to Corporal Punishment in Sweden, Germany and other European Countries. A Model for the United States and other Democracies?. *Forschungsbericht 128* des Kriminologischen Instituts Niedersachsen, Hannover.

Reiß, Heinrich (2004): Geboren 1914. Eine empirische Mikro-Studie entlang der biographischen Linie des Robert Müller, Schriftsetzer aus Nürnberg. In: Janus L, Galler F, Kurth W (Hg.) Symbolik, gesellschaftliche Irrationalität und Psychohistorie. *Jahrbuch für Psychohistorische Forschung* 5. Mattes, Heidelberg.

b) die historischen Motivationen in Klein- und Großgruppen:

DeMause L (2001) Die Ursachen des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust. In: Kurth W, Rheinheimer M (Hg.) Gruppenfantasien und Gewalt. Jahrbuch für psychohistorische Forschung 1. Mattes, Heidelberg.

Crisan H (2015) Die intrauterine Beziehungsmatrix: Das indische Paradigma unbewusster Organisationsschemata gesellschaftlicher Strukturen. In: Janus L, Kurth W, Reiß H J, Egloff G (Hg.) Verantwortung für unsere Gefühle. *Jahrbuch für psychohistorische Forschung* 16. Mattes, Heidelberg.

Darnton R (1989) Das große Katzenmassaker. Streifzüge durch die französische Kultur vor der Revolution. Hanser, München/Wien.

Galler F (2002) "Noch blüht der junge Bush" – Die Wahl von George W. Bush zum Präsidenten. Eine Niederlage des Bewusstseins. In: Kurth W, Janus L (Hg.) Psychohistorie und Persönlichkeitsstruktur. *Jahrbuch für psychohistorische Forschung* 2. Mattes, Heidelberg.

Kurth W (2015) Dynamik der öffentlichen Gefühle. In: Janus L, Kurth W, Reiß H J, Egloff G (Hg.) Verantwortung für unsere Gefühle. *Jahrbuch für psychohistorische Forschung* 16. Mattes, Heidelberg.

Lackner C (2009) Emotional causes for the present global financial crises. *The Journal of Psychohistory* 37: 112-123.

Reiß H (2008) "Ob ihr das Ende sein wollt oder der Anfang" – Gruppenfantasien im frühen deutschen Nationalismus und die Selbstsetzung des Ich: Johann Gottlieb Fichte 1794 bis 1808 und seine Reden an die deutsche Nation. In: Kurth W, Reiß H, Galler F, (Hg.) Kindheit, gesellschaftliche Entwicklung und kollektive Phantasien.. *Jahrbuch für Psychohistorische Forschung* 8. Mattes, Heidelberg.

Wegener B (2007) Die mythischen Begründungen der Nationen. In: Kurth W, Janus L, Galler F (Hg.) Emotionale Strukturen, Nationen und Kriege. *Jahrbuch für psychohistorische Forschung* 7. Mattes, Heidelberg.

c) die Anwendung psychoanalytischer wie psychologischer Erkenntnisse im historischen und historiographischen Prozess:

DeMause L (2006) Friedensberatung: ein neues Berufsfeld. In: Galler F, Janus L, Kurth W (Hg.) *Fundamentalismus und gesellschaftliche Destruktivität. Jahrbuch für psychohistorische Forschung* 6. Mattes, Heidelberg,

Grille R (2005) *Parenting for a Peaceful World. Longueville Media, Alexandria, Australia.*

Alberti B (2010) Seelische Trümmer. Geboren in den 50er- und 60er-Jahren. Die Nachkriegsgeneration im Schatten des Kriegstraumas. Kösel, München.

Bode S (2009) Kriegsenkel. Die Erben der vergessenen Generation. Klett-Cotta, Stuttgart.

DeMause L (1996) Restaging fetal traumas in war and social violence. *Int. J. of Prenatal and Perinatal Psychology and Medicine* 8: 171-212 (auch Download von www.Ludwig-Janus.de).

Crisan H (2015) Das Ich und seine zwei Welten. Zur evolutionsbiologischen Dialektik der Kultur-Natur-Beziehung. In: Janus L, Kurth W, Reiß H J, Egloff G (Hg.) Verantwortung für unsere Gefühle. *Jahrbuch für psychohistorische Forschung* 16. Mattes, Heidelberg.

Dodds E R (1985) Heiden und Christen in einem Zeitalter der Angst. Aspekte religiöser Erfahrung von Mark Aurel bis Konstantin. Suhrkamp, Frankfurt. Zuerst englisch 1965.

Grof S (1983) Perinatale Ursprünge von Kriegen, Revolutionen und Totalitarismus. *Kindheit* 5: 25-40.

Erikson E (1966) Identität und Lebenszyklus. Suhrkamp, Frankfurt.

Erikson E (1966) Kindheit und Gesellschaft. Klett-Cotta, Stuttgart.

Gruen A (2000) Der Fremde in uns. Klett-Cotta, Stuttgart.

Gruen A (2015) Wider den Terrorismus. Klett-Cotta, Stuttgart 2015 (Veränderte und gekürzte Neuauflage des Titels: Der Kampf um die Demokratie, aus dem Jahr 2002).

Kurth W (2002) Wechselseitige Bezüge von Bindungstheorie und psychohistorischer Forschung. In: Kurth W, Janus L (Hg.) Psychohistorie und Persönlichkeitsstruktur. *Jahrbuch für Psychohistorische Forschung* 2. Mattes, Heidelberg.

Mitscherlich, Alexander und Margarete (1967) Die Unfähigkeit zu trauern. Grundlagen kollektiven Verhaltens. Piper, München/Berlin.

Ottmüller U (2003) Licht am Ende des Tunnels? Die psychohistorische Entwicklung von Konfliktkompetenz. In: Ottmüller U, Kurth W (Hg.) Trauma, gesellschaftliche Unbewusstheit und Friedenskompetenz. *Jahrbuch für Psychohistorische Forschung* 3. Mattes, Heidelberg.

Reiß H (2010) Große (adelige) Bastarde – ein Sohnestypus in seinem „Goldenen Zeitalter“. In: Nielsen B, Kurth W, Reiß H, Egloff G (Hg.) Psychohistorie der Krise. *Jahrbuch für*

Psychohistorische Forschung 11. Mattes, Heidelberg.

Volkan V (2005) *Blindes Vertrauen. Großgruppen und ihre Führer in Zeiten der Krise und des Terrors*. Psychosozial, Gießen.

Volkan (1999) *Psychoanalyse nationaler, ethnischer und religiöser Konflikte*. Psychosozial, Gießen.

Wirth H J (2004) *Das Trauma vom 11. September und der Irak-Krieg. Psychoanalytische und psychohistorische Hintergründe*. In: Janus L, Kurth W (Hg.) *Psychohistorie und Politik. Jahrbuch für psychohistorische Forschung 4*. Mattes, Heidelberg.

d) anthropologische Konstanten und historischer Wandel der Gesellschaften und Identitätsstrukturen:

Dinzelbacher P (1993) *Europäische Mentalitätsgeschichte*. Kröner, Stuttgart.

Janus L (2009) *Die Geschichte der Menschheit als psychologischer Entwicklungsprozess*. Mattes, Heidelberg.

Janus L (2013) (Hg.) *Die Psychologie der Mentalitätsentwicklung – vom archaischen zum modernen Bewusstsein*. LIT, Münster.

Meier-Seethaler C (1993) *Von der göttlichen Löwin zum Wahrzeichen männlicher Macht. Ursprung und Wandel großer Symbole*. Kreuz, Stuttgart.

Jüttemann G (Hg.) (2013) *Die Entwicklung der Psyche in der Geschichte der Menschheit: Auf dem Weg zu einem integrativen Ansatz*. Pabst, Lengerich.

Jüttemann G (Hg.) (2014) *Entwicklungen der Menschheit: Humanwissenschaften in der Perspektive der Integration*. Pabst, Lengerich.

Kaufmann R (2015) *Monotheismus: Entstehung, Zerfall, Wandlung*. Opus Magnum, Stuttgart.

Neumann E (1949) *Ursprungsgeschichte des Bewusstseins*. Rascher, Zürich.

Neuse C (2009) *Die Auswirkungen der Unterschiede in den frühen Bindungen zwischen den Germanen und den Römern*. *Int. J. of Prenatal and Perinatal Psychology and Medicine 21*: 125-137.

Obrist W (1988) *Die Mutation des Bewusstseins*. Lang, Frankfurt.

Obrist W (2013): *Der Wandel des Welt- und Menschheitsbildes im Verlauf der Neuzeit, unter dem Blickwinkel der Bewusstseins-Evolution betrachtet*. In: Janus L (Hg.) *Die Psychologie der Mentalitätsentwicklung*. LIT, Münster.

Oesterdiekhoff G (2013a) *Die Entwicklung der Menschheit von der Kindheitsphase zur Erwachsenenreife*. Springer, Heidelberg.

Oesterdiekhoff G (2013b) *Psycho- und Soziogenese der Menschheit – Strukturgenetische Soziologie als Grundlagentheorie der Humanwissenschaften*. In: Janus L (Hg.) *Die Psychologie der Mentalitätsentwicklung*. LIT, Münster.

Pinker S (2011) *Gewalt. Eine neue Geschichte der Menschheit* (Fischer, Frankfurt a. M.).

Portmann A (1969) *Fragmente zu einer Lehre vom Menschen (darin die Begründung der Hypothese der „physiologischen Frühgeburtlichkeit“ des Homo sapiens)*. Huber, Basel.

Rank O (1941) *Beyond Psychology*. Dover, New York.

Renggli F (2001) *Der Ursprung der Angst. Antike Mythen und das Trauma der Geburt*. Patmos, Ostfildern.

Reiß H (2009) *Fleiß 1400 und Fleiß 1800? Oder: Von den Leidenschaften zu den Interessen*. In: Nielsen B, Kurth W, Reiß H (Hg.) *Psychologie der Finanzkrise. Jahrbuch für Psychohistorische Forschung 10*. Mattes, Heidelberg.

e) Identität in der Moderne:

Bastian T (2012) *Die seelenlose Gesellschaft. Wie unser Ich verloren geht.* München.

Gruen A (2002) *Der Fremde in uns.* München. dtv, München.

Heinzel R (2008) *Die Wiederentdeckung der Zuversicht.* Kösel, München.

Ehrenberg A (2008) *Das erschöpfte Selbst.* Suhrkamp, Frankfurt.

Evers T (1987) *Mythos und Emanzipation.* Junius, Hamburg.

Habermas J (1968) *Erkenntnis und Interesse.* Suhrkamp, Frankfurt.

Huth W (1995) *Flucht in die Gewissheit, Fundamentalismus und Moderne.* Claudius, München.

Richter H E (2003) *Das Ende der Egomane. Die Krise des westlichen Bewusstseins.* Droemer-Knaur, München.

Rifkin J (2010) *Die empathische Zivilisation. Wege zu einem globalen Bewusstsein.* Campus, Frankfurt.

Schmidbauer W (2012) *Das Floß der Medusa.* Murrmann, Hamburg.

Weber M (1904/05 und 1920) *Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus.*

Weber M (1965) *Die protestantische Ethik. Eine Aufsatzsammlung.* Neuaufl. 2005, AreaVerlag, Erfstadt

Welzer H (2013) *Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand.* Fischer, Frankfurt.

f) Psychologie des Geldwesens:

Bastian T (2004) *Zur Psychologie der Gier. Psychologie heute, Heft 8 / 2004.*

Binswanger H (2009) *Geld und Magie.* Murmann, Hamburg.

Kurnitzky H (1974) *Triebstruktur des Geldes.* Wagenbach, Berlin.

Crouch C (2015) *Die bezifferte Welt: Wie die Logik der Finanzmärkte das Wissen bedroht.* Suhrkamp, Frankfurt.

Duchrow U, Bianchi R et al (2006) *Solidarisch Mensch werden – Psychische und soziale Destruktion im Neoliberalismus.* VSA-Verlag, Hamburg.

Friedman M (1992) *Geld regiert die Welt.* Econ, Düsseldorf.

Galler F (2009) *Gruppenprozess und Aktienbörse 2002 bis 2009.* In: Nielsen B, Kurth W, Reiß H (Hg.) *Psychologie der Finanzkrise. Jahrbuch für Psychohistorische Forschung 10.* Mattes, Heidelberg.

Kessler W (2011) *Geld regiert die Welt. Wer regiert das Geld?* Zwickau, Publik-Forum.

Lietaer B (2000) *Mysterium Geld. Emotionale Bedeutung eines Tabus.* Riemann, Mönchengladbach.

Türcke C (2015) *Mehr. Philosophie des Geldes.* C.H. Beck, München.

Zieschank R, Diefenbacher H (2012) *Der Nationale Wohlfahrtsindex als Beitrag zur Diskussion um eine nachhaltige Ökonomie.* In: Sauer Th (Hg.) *Ökonomie der Nachhaltigkeit.* Metropolis, Marburg.

Zinn Karl (2003) *Wie Reichtum Armut schafft.* PapyRossa, Köln.

g) Vorläufer der Psychohistorie und Randgebiete:

Bachofen J J (1861) *Mutterrecht und Urreligion. Eine Auswahl.* Herausgegeben von Rudolf Marx. Kröner, Stuttgart 1927.

- Dodds E R (1970) Die Griechen und das Irrationale. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt. Zuerst englisch 1951.
- Gebser J (1949) Ursprung und Gegenwart. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
- Gellner E (1993) Pflug, Schwert, und Buch. dtv, München.
- Hegel G W (1807) Phänomenologie des Geistes. Suhrkamp, Frankfurt 1979.
- Heinsohn G (2003) Söhne und Weltmacht: Terror im Aufstieg und Fall der Nationen. Orell-Füssli, Zürich.
- Jaynes J (1993) Der Ursprung des Bewusstseins. Rowohlt, Reinbek.
- Lévy-Bruhl L (1922) Die geistige Welt der Primitiven (La mentalité primitive). Classic Edition, Saarbrücken 2009.
- Luhmann N (2003) Liebe als Passion. Suhrkamp, Frankfurt.
- van Dülmen R (2001) (Hg.) Die Entdeckung des Ich. Wiss. Buchgesellschaft, Darmstadt.
- van Schaik C, Michel K (2016) „Das Tagebuch der Menschheit“ – Was die Bibel über unsere Evolution verrät. Rowohlt, Reinbek.

LJ HR